

Weiterbewilligungsantrag

Antrag auf Weiterbewilligung der Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) sowie der Leistungen für Bildung und Teilhabe für alle nach § 28 SGB II berechtigten Personen



Zutreffendes
bitte ankreuzen



Die Antragsformulare und Ausfüllhilfen finden Sie auch im Internet unter www.kreis-guetersloh.de/jobcenter

Sie beantragen mit diesem Formular eine weitere Bewilligung von Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II).

Alternativ können Sie die Weiterbewilligung online mit der Jobcenter Gütersloh App oder unter www.kreis-guetersloh.de/jobcenter-digital beantragen. Dort können Sie auch Nachweise einfach hochladen und weitere erforderliche Anlagen ausfüllen.

Die Kontoauszüge (Girokonten, Sparkonten, PayPal und Ähnlichen) der letzten 3 Monate sowie Nachweise über Einkommen, Vermögen, Unterkunft- und Heizkosten sind beizufügen, auch wenn sich Ihre Verhältnisse nicht geändert haben.

Reichen Sie bitte grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Nachweise nur in Kopie ein.

Bitte beachten Sie, dass nur ein vollständig ausgefüllter Antrag bearbeitet werden kann.

1. Meine persönlichen Daten

Antragstellende Person und Vertretung der Bedarfsgemeinschaft

Nummer der Bedarfsgemeinschaft		Leistungen werden beantragt ab dem	
31778BG0			
Sie finden die Nummer auf den Schreiben und Bescheiden des Jobcenters.		Bitte beachten Sie das Ende Ihres laufenden Bewilligungszeitraums.	
Name/Familienname			
Vorname		Geburtsdatum	
Straße und Hausnummer			
Postleitzahl	Wohnort		

2. Bedarfsgemeinschaft

Der Familienstand und/oder die Anzahl der Mitglieder meiner Bedarfsgemeinschaft hat sich geändert:

ja ☐ nein ☐

Anzahl der Personen in meiner Unterkunft insgesamt: _____

☐ Mein bzw. der Familienstand eines Mitglieds meiner Bedarfsgemeinschaft hat sich geändert bzw. wird sich ändern.

Name, Vorname der Person

Neuer Familienstand

Tag der Änderung

☐ Eine oder mehrere Person/en meiner Bedarfsgemeinschaft oder Haushaltsgemeinschaft ist/sind ein- oder ausgezogen bzw. wird/werden ein- oder ausziehen.

Familienname

Vorname

Einzug am

Auszug am

☐ Bei Einzug: Bitte legen Sie eine Meldebescheinigung für jede Person vor, die eingezogen ist. Füllen Sie ergänzend für die Partnerin/den Partner sowie für Kinder das Antragsformular **Antrag auf Leistungen nach dem SGB II – Umzug in eine Bedarfsgemeinschaft** aus.

Für sonstige Verwandte oder Verschwägte (zum Beispiel Großeltern, Geschwister über 25 Jahre, verheiratete Kinder, Tante oder Onkel) reichen Sie bitte das Formular **Anlage HG** ein.

WBA

Bearbeitungsvermerke

Nur vom Jobcenter auszufüllen

Tag der Antragstellung

Ende des BWZ

Sachgebiet

Ansprechperson

Eingangsstempel

Für die Information

Kontoauszüge

☐ liegen bei

☐ liegen nicht bei

Für die Sachbearbeitung

Aktuelle Aufenthaltstitel

☐ liegen vor

☐ liegen nicht vor

3. Kosten für Unterkunft und Heizung

Mir entstehen Kosten für Unterkunft und Heizung:

ja ☐ nein ☐

Die Kosten für Unterkunft und Heizung haben sich geändert:

ja ☐ nein ☐

3.1 Wenn sich Ihre Kosten für Unterkunft und Heizung geändert haben:

☐ Ich wohne zur Miete oder in einem sonstigen Wohnverhältnis (beispielsweise Notunterkunft oder Flüchtlingsunterkunft).

Nachfolgend bitte die tatsächlichen monatlichen Kosten für die Unterkunft erfassen.

Kalt-/Grundmiete (ohne Heiz- und Nebenkosten)	Nebenkosten (ohne Heizkosten)
Euro pro Monat	Euro pro Monat
Heizkosten	Sonstige Wohnkosten
Euro pro Monat	

☐ Ich wohne im Eigentum.

Nachfolgend bitte die tatsächlichen monatlichen Kosten für das Eigentum erfassen.

Schuldzinsen (ohne Tilgungsraten)	Nebenkosten (ohne Heizkosten)
Euro pro Monat	Euro pro Monat
Heizkosten	Sonstige Wohnkosten
Euro pro Monat	Euro pro Monat

☐ Entsprechende Nachweise sind in Kopie beigelegt.

3.2 Heiz- und Betriebskostenabrechnung

Haben Sie im letzten Bewilligungszeitraum eine Nebenkosten-/Betriebskosten- und/oder Heizkostenabrechnung erhalten?

ja ☐ nein ☐

(Bei Eigentum: Grundsteuer, Müllgebühren, Wasser, Kanal, Versicherungen u.Ä.)

Wenn Sie die Frage mit „ja“ beantwortet haben

☐ Die Abrechnung habe ich bereits eingereicht.

☐ Die Abrechnung ist diesem Antrag in Kopie beigelegt.

4. Einkommensverhältnisse der Bedarfsgemeinschaft

Bitte geben Sie zur Prüfung Ihrer Einkommensverhältnisse Ihr Einkommen sowie das aller weiteren Personen der Bedarfsgemeinschaft an und legen Sie bei Änderungen für jede Einkommensart entsprechende Nachweise vor (beispielsweise Lohnabrechnungen, Wohngeld-, Rentenbescheid).

Ihre Leistungen nach dem SGB II zählen nicht zum Einkommen und sind hier nicht anzugeben.

Ich erziele oder ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft erzielt Einkommen:

ja ☐ nein ☐

Wenn Sie die Frage mit Nein beantwortet haben, können Sie direkt zu Punkt 5 springen.

4.1 Folgendes monatliches (laufendes) Einkommen wird erzielt:

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Einkommensart an, tragen die Höhe und Person ein, die das Einkommen erzielt und legen Nachweise vor.

Einkommensart		
☐ Arbeitseinkommen aus einer Erwerbstätigkeit (haupt- oder nebenberuflich/ Ausbildung/ Minijob / Ferienjob)	1. Tätigkeit	Name, Vorname:
		Arbeitgeber:
		Die Lohnzahlung erfolgt ☐ im laufenden Monat ☐ im Folgemonat
	2. Tätigkeit	Name, Vorname:
		Arbeitgeber:
		Die Lohnzahlung erfolgt ☐ im laufenden Monat ☐ im Folgemonat
	3. Tätigkeit	Name, Vorname:
		Arbeitgeber:
		Die Lohnzahlung erfolgt ☐ im laufenden Monat ☐ im Folgemonat
		Sollten weitere Arbeitseinkommen vorhanden sein, bitte ein separates Blatt mit den zusätzlichen Daten beifügen.

Einkommensart	Name, Vorname (Mehrfachnennungen möglich)
☐ Einkommen aus selbständiger Tätigkeit	☐ Ergänzend ist das ausgefüllte Formular Anlage EKS beigelegt. ☐ Ergänzend sind weitere Unterlagen zur selbständigen Tätigkeit beigelegt (Beispiel: Geschäftskonto, BWA).
☐ Einkommen aus einer Aufwandsentschädigung (ehrenamtliche oder gemeinnützige Tätigkeit)	
☐ Renten (Beispiele: Altersrente, Betriebsrente, Erwerbsminderungsrente, Witwenrente)	
☐ Wohngeld	
☐ Arbeitslosengeld (Agentur für Arbeit; SGB III)	
☐ Kurzarbeitergeld	
☐ Insolvenzgeld	
☐ Krankengeld	
☐ Elterngeld	
☐ Kindergeld	
☐ Kinderzuschlag (KiZ)	
☐ Unterhalt (Beispiele: Kindesunterhalt, Trennungsunterhalt)	
☐ Unterhaltsvorschuss (UVG)	
☐ BAföG (Leistung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz)	
☐ Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)/ Ausbildungsgeld	
☐ Vermietung, Untervermietung und/oder Verpachtung	
☐ Asylbewerberleistungen	
☐ Sozialhilfe (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung; SGB XII)	
☐ Pflegegeld/Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz	
☐ Sonstige Einnahmen (<i>bitte benennen</i>) (Beispiele: Bundesfreiwilligendienst, Trinkgelder)	
☐ Entsprechende Nachweise sind in Kopie beigelegt.	

4.2 Folgendes einmaliges Einkommen wurde im letzten Bewilligungszeitraum erzielt:

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Einkommensart an, tragen die Höhe und Person ein, die das Einkommen erzielt und legen Nachweise vor.

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Einkommensart an, tragen Sie die Höhe sowie die Person ein, die das Einkommen erzielt und legen Sie entsprechende Nachweise vor.

Einkommensart	Zahlungseingang am	Name, Vorname (Mehrfachnennungen möglich)
☐ Steuererstattung (Beispiel: Einkommensteuer)		
☐ Abfindung		
☐ Sonstiges (Beispiele: Schenkung, Wettgewinn oder Ähnliches)		
☐ Entsprechende Nachweise sind in Kopie beigelegt.		

4.3 Absetzungen vom Einkommen (Werbungskosten)

Die Absetzungen vom Einkommen (beispielsweise die KFZ-Versicherung) haben sich geändert:		ja ☐	nein ☐
Name, Vorname der Person	Art der Absetzung (Werbungskosten)		
monatliche Höhe in Euro	Tag der Änderung		
☐ Entsprechende Nachweise sind in Kopie beigelegt.			

5. Vermögen

Es sind alle Vermögenswerte im In- und/oder Ausland von Ihnen und allen weiteren Personen der Bedarfsgemeinschaft zu erfassen.

5.1 Vermögenswerte:

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Vermögensart an, tragen Sie die jeweilige Gesamthöhe des Vermögenswertes sowie die Person ein.

Name und Vorname des Inhabers/Eigentümers/Besitzers		Name, Vorname	Name, Vorname	Name, Vorname	Name, Vorname
vorhanden ja/nein	Vermögensart				
☐ / ☐	gesamtes Bargeld	Euro	Euro	Euro	Euro
☐ / ☐	alle Girokonten	Euro	Euro	Euro	Euro
☐ / ☐	alle Kreditkartenkonten, PayPal und weitere (Online-)Konten	Euro	Euro	Euro	Euro
☐ / ☐	alle Kryptowährungen	Euro	Euro	Euro	Euro
☐ / ☐	alle Spareinlagen (Beispiele: Sparkonten, Sparbücher, Tagesgeldkonten, Prämiensparen)	Euro	Euro	Euro	Euro
☐ / ☐	alle Sparbriefe und sonstige Wertpapiere (Beispiele: Aktien, Anleihen, Wertpapiere, Fonds-Anteile)	Euro	Euro	Euro	Euro
☐ / ☐	alle Bausparverträge	Euro	Euro	Euro	Euro

☐ / ☐	alle Versicherungen mit Prämienrückgewähr (Beispiele: Berufsunfähigkeits-, Lebens-, Sterbegeld-, Unfallversicherungen)	Euro	Euro	Euro	Euro
☐ / ☐	Sonstiges Vermögen (Beispiele: Edelmetalle, Antiquitäten, Gemälde, Schmuck)	Euro	Euro	Euro	Euro

Für weitere Personen oder Vermögenswerte verwenden Sie bitte ein separates Blatt.

☐ Die Kontoauszüge der **letzten drei Monate aller Girokonten** sind in Kopie beigelegt.
Bitte achten Sie darauf, dass die Kontoauszüge aller vorhandenen Konten von allen Personen der Bedarfsgemeinschaft vollständig und lückenlos vorgelegt werden.

☐ Nachweise über die geänderten Vermögenswerte sind in Kopie beigelegt.

5.2 Kraftfahrzeuge (PKW, Motorrad, Roller):

Bitte tragen Sie den Namen der Person und den Wert des jeweiligen Kraftfahrzeugs ein.

Art und Kennzeichen des Kraftfahrzeugs	Wert des Kraftfahrzeugs in Euro	Name, Vorname

5.3 Nicht selbst genutztes Wohneigentum (auch Eigentumsanteile) und Grundstücke:

Es sind folgende nicht selbstgenutzte Wohnimmobilien (auch Eigentumsanteile) und Grundstücke vorhanden:
Wenn Sie Miet-/Pachteinnahmen haben, geben Sie diese bitte auch in diesem Antrag unter Nummer 4.1 - Einkommen an.

☐ Hausgrundstück	☐ Eigentumswohnung	☐ unbebautes Grundstück
Miteigentumsanteil in %	Verkehrswert in Euro	Miet-/Pachteinnahmen
Anschrift		Eigentümerin/Eigentümer

5.4 Ich und/oder eine weitere erfasste Person habe/hat Vermögen verkauft, verschenkt oder gespendet:

Bitte tragen Sie den Namen der Person, die Art (beispielsweise Verkauf oder Schenkung von Wohneigentum) und den Vermögenswert ein. Es sind alle Werte/Beträge der letzten 10 Jahre anzugeben.

Art	Vermögenswert in Euro	Name, Vorname
Art	Vermögenswert in Euro	Name, Vorname

5.5 Ich und/oder eine weitere erfasste Person bin/ist von der Rentenversicherungspflicht befreit:

Ich oder eine erfasste Person ist von der Rentenversicherungspflicht befreit und die unter Nummer 5.1 - Vermögenswerte angegebenen Geldanlagen dienen zumindest teilweise der Alterssicherung dieser Person.

Vermögensart	Vermögenswert in Euro	Name, Vorname

6. Weitere Änderungen

Bei mir oder einer anderen Person in der Bedarfsgemeinschaft haben sich weitere Änderungen ergeben, die nicht unter den Punkten 1 – 5 eingetragen wurden:		ja ☐ nein ☐
Weitere Änderungen sind beispielsweise (keine abschließende Aufzählung) ⇒ die Bankverbindung hat sich geändert oder wird sich ändern. ⇒ Sie möchten oder ein Mitglied Ihrer Bedarfsgemeinschaft möchte einen Anspruch auf Mehrbedarf geltend machen (beispielsweise Mehrbedarf bei Schwangerschaft, Mehrbedarf bei kostenaufwendiger Ernährung, Mehrbedarf bei Behinderung). ⇒ Es haben sich Änderungen zur Kranken- oder Pflegeversicherung ergeben oder werden sich ergeben.		
Name, Vorname der Person	Tag der Änderung	
Art der Änderung		
☐ Nachweise zu den weiteren Änderungen sind in Kopie beigelegt.		

7. Weitere Unterlagen und Nachweise

Folgende Unterlagen füge ich ergänzend meinem Weiterbewilligungsantrag bei:

☐☐

8. Bildung und Teilhabe (BuT)

Das Jobcenter Kreis Gütersloh bewilligt Leistungen für Bildung und Teilhabe mit der Bildungskarte. Sie müssen keinen gesonderten Antrag für Tagesausflüge, Klassenfahrten, Mittagessen und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben stellen, um finanzielle Unterstützung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu erhalten. Diese Leistungen werden automatisch auf der Bildungskarte hinterlegt.

Das Schulbedarfspaket wird, soweit Sie Schulkinder haben, zum 01.02. und 01.08. jeden Jahres zusammen mit Ihrem monatlichen Leistungsanspruch ausgezahlt. Sollte Ihr Kind eingeschult werden oder älter als 15 Jahre alt sein, ist jedes Schuljahr eine Schulbescheinigung vorzulegen.

Lediglich für die Lernförderung und Schülerfahrtkosten ist weiterhin ein gesonderter Antrag notwendig. Wenden Sie sich dazu bitte an das Sachgebiet Bildung und Teilhabe.

BuT online
beantragen



SCAN ME

9. Hinweise und Mitwirkungspflichten

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass Ihr Antrag in der Regel auf den Ersten des Monats zurückwirkt (§ 37 Absatz 2 Satz 2 SGB II) und Sie deshalb Angaben - insbesondere zum Zufluss von Einkommen - für den kompletten Monat Ihrer Antragstellung machen müssen.

Ihre Mitwirkungspflichten

Personen, die Leistungen nach dem SGB II beantragen oder erhalten, sind mitwirkungspflichtig.

Das bedeutet, **alle Angaben** im Antrag und in den hierzu eingereichten Anlagen müssen **richtig und vollständig** sein. Änderungen, die nach der Antragstellung eintreten und sich auf die Leistungen auswirken können (zum Beispiel Arbeitsaufnahme, Umzug), sind dem zuständigen Jobcenter **unverzüglich mitzuteilen**. Die Mitwirkungspflichten sind von allen Mitgliedern einer Bedarfsgemeinschaft zu beachten.

Bei Verstoß gegen diese Mitwirkungspflichten werden in aller Regel von allen leistungsberechtigten Personen einer Bedarfsgemeinschaft **zu viel gezahlte Leistungen zurückgefordert**. Sofern zu Ihrer Bedarfsgemeinschaft noch weitere Personen gehören, sollten Sie als Vertreterin/Vertreter beim Ausfüllen des Antrags alle Mitglieder einbeziehen und die wesentlichen sowie die sie betreffenden Angaben mit ihnen abstimmen. Stellen Sie zudem bitte sicher, dass alle Mitglieder alle notwendigen Informationen (zum Beispiel Bescheide) erhalten.

Ein Verstoß gegen die Mitwirkungspflichten kann zusätzlich zu einem **Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren** gegen die Person führen, die die oben genannten Pflichten missachtet hat. Das Jobcenter holt im Wege eines automatisierten Datenabgleichs bei verschiedenen Stellen Auskünfte über Einkommen und Vermögen ein (zum Beispiel Arbeitsentgelte, Kapitalerträge, Renten). Verschwiegene Einkommen und Vermögen werden daher regelmäßig nachträglich bekannt.

Datenschutzhinweise

Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch erhoben und unterliegen dem Sozialgeheimnis. Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie beim Jobcenter Kreis Gütersloh sowie ergänzend im Internet unter www.kreis-guetersloh.de/dsgvo.

10. Bestätigung und Unterschrift der antragstellenden Person

Ich bestätige, dass die Angaben (Nummer 1 bis 9) vollständig und richtig sind.

Ort und Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller (bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreter)
---------------	---

☐

Es wurde eine Betreuerin/ein Betreuer/ein Vormund vom Betreuungsgericht/Amtsgericht bestellt.

Name Betreuerin/Betreuer/Vormund

Ort und Datum

Unterschrift Betreuerin/Betreuer/Vormund



Sie können diesen Antrag auch online stellen.

Nutzen Sie hierzu die Jobcenter Gütersloh App oder alternativ das Onlineangebot unter www.kreis-guetersloh.de/jobcenter-digital.

Für einen Direktaufruf können Sie den nebenstehenden QR-Code nutzen.



SCAN ME